



EUROPA: ITALIEN

PIEMONTE - E-BIKE ERLEBNIS IN DEN WUNDERBAREN MONVISO-TÄLERN

- > Einsame MTB Routen durch traumhafte Täler erkunden
- > Den Turm von Cuneo erklimmen und herrliche Aussicht genießen
- > Köstliche piemontesische Küche genießen
- > Das Erbe tausendjähriger Kultur mit Freksen aus dem 15. Jhdt. erleben
- > Alpenbier mit dem Braumeister und Castelmagno Käse verkosten
- > Übernachtungen in kleinen Familiengasthöfen, umgeben von Tradition, Stein und Holz

Auf dieser E-Bike-Reise erleben Sie die wilde Schönheit der Westalpen an der Grenze zu Frankreich. Sie radeln über aussichtsreiche Pässe durch herrliche Bergkulissen, erkunden alte und aussichtsreiche Transport- und Militärwege über die Alpen, die wunderbar restaurierte Bergdörfer miteinander verbinden. Auch der Genuss kommt auf dieser Reise nicht zu kurz. Sie verkosten handgebräutes Alpenbier, würzigen Senner-Käse und aromatischen Alpenkräuterlikör. Die Route führt halb auf Asphalt, halb auf Schotterstraßen durch eine atemberaubende Berglandschaft. Sie radeln durch Lärchenwälder, überqueren Hochplateaus mit Panoramablick und unterwegs begegnen Sie auch immer wieder jahrhundertealter Kultur. Erleben Sie auf dieser Reise eine gelungene Mischung aus Sport, Genuss und Kultur.

Profil: Der Streckenverlauf führt teils über verkehrsarme Nebenstraßen - öfters speziell im Aufstieg - und über alte Verbindungswege (Schotterstraßen) und aufgelassene Militärstraßen im Gebirge und über Pässe. Die MTB Routen verlaufen durch die wunderbare Gebirgslandschaft der Westalpen mit tollen Panoramablicken und durch verträumte und schön restaurierte Bergorte. Am Weg gibt es auch einiges an alter Kultur und köstlicher Kulinarik zu entdecken. Anforderung: Es werden bis zu 1.500 Höhenmeter im Aufstieg zurückgelegt und eine gute Kondition und regelmäßiges Training sind daher Voraussetzung für die Teilnehmer dieser Reise. Es gibt wenig technische Passagen, die aber auch umfahren werden können oder durch "Bike schieben" überwunden werden können. Unterbringung: Die Unterbringung erfolgt in kleinen, einfachen und landestypischen Gasthöfen und örtlichen Quartieren mit viel Charme. Verpflegung: Frühstück und landestypisches Abendessen sind inkludiert. Auch eine Käse- und eine Bierverkostung stehen auf dem Programm. Die Kulinarik kommt auf dieser Reise nicht zu kurz. Es stehen Leihräder (MTB und E-Bikes) zur Verfügung. Wir beraten Sie gerne. Der PKW kann in Cuneo abgestellt werden. In der Nähe des Hotels und des Zentrums können die Kunden kostenfrei parken auf Parkplätzen, die mit

weißen Linien markiert sind - ca. 200 Meter vom Hauptplatz des Zentrums entfernt. 250 Meter vom Hotel entfernt gibt es auch einen gedeckten Parkplatz am Piazza Boves (unbewacht) der € 8.- pro Tag kostet.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Ankunft in Cuneo

Nach Ankunft aller Teilnehmer (in Eigenanreise) erhalten Sie Landkarten und Roadbook an der Rezeption. Danach haben Sie die Möglichkeit, die Altstadt von Cuneo zu besichtigen. Der Besuch des Turms von Cuneo, ein majestätisches Gebäude mit 52 Metern Höhe, das den Palast überragt und eine herrliche Aussicht bietet, ist inkludiert. Das Abendessen genießen Sie in der Altstadt.

Unterkunft: Hotel Principe di Piemonte, Hotel Superga oder Lovera Palace in Cuneo | Verpflegung: A

2. Reisetag: Paraloup - Pradleves - Valle Stura - Valle Grana

Nach dem Frühstück geht es vom Stadtzentrum in die Berge. Wir starten von Galimbertis Haus, und lernen ein wenig über die Geschichte des italienischen Helden des Widerstandes während des 2. Weltkrieges kennen.

Nach den ersten Kilometern entlang eines Flusses beginnt ein langer Anstieg (3 Kilometer Asphalt, dann Schotterstraße) bis zum Grat zwischen dem Grana Tal und dem Stura Tal, Schauplatz der italienischen Widerstandskämpfe um Cuneo. Die technisch einfache Strecke wechselt mit fast flachen Abschnitten ab und es geht stetig bergan. Die letzten 2 Kilometer fahren wir über einen schmalen asphaltierten Pfad und passieren einige sehr schön restaurierte Dörfer und erreichen schließlich die architektonisch bezaubernde Siedlung Paraloup.

Von hier geht es weiter ins Grana Tal und dann hinauf nach Arpiola (Schiebe und Tragestrecke von ca. 15 Minuten), zu einem Panoramabalkon mit Blick auf die Ebene von Cuneo und die Westalpen. Danach folgt eine lange Abfahrt zum heutigen Etappenziel.

Der Aufstieg nach Arpiola kann über eine alternative Route durch die Wälder des Granatals vermieden werden.

Im Grana Tal angelangt treffen wir einen Hirten, der uns durch die Keller führt und uns die Alterungsprozesse und Produktions des berühmten Castelmagno Käses erklärt, den wir natürlich auch mit einem guten Glas Rotwein verkosten.

Abendessen und Übernachtung in einem kleinen Landgasthof.

Bike - Etappe: ca. 40 km

Asphalt: 25 %

Schotter: 75 % Schotter (Forst- und Singletrail - Abschnitte)

Aufstieg: 1353 m | Abstieg: 1083 m | Unterkunft: Albergo la Pace or La Meiro oder La Font oder Rifugio Maraman in Valle Grana | Verpflegung: F, A

3. Reisetag: Pradleves - Castelmagno - Pianoro della Gardetta - Marmora

Der erste Teil der heutigen Tour führt entlang eines schmalen Asphaltstreifens. Wir erkunden das obere Grana Tal ausgehend von der eindrucksvollen Wallfahrtskirche San Magno und über den 2.500 Meter hohen Fauniera Pass. Nach ca.12 Kilometern beginnt ein Feldweg, der über die Hochebene von Bandia-Gardetta führt, ein Erbe hochgelegener Militärstraßen. Der Untergrund ist einfach und kann sowohl mit dem klassischen MTB als auch mit dem E-Bike befahren werden. Das Plateau, das sich über ca. 15 km erstreckt, ist einzigartig in den Westalpen, und wir genießen vom Rad aus einsame Naturkulissen und historisches Erbe.

Abendessen und Übernachtung in einem kleinen Gasthof.

Bike - Etappe: ca. 50 km (je nach gewählter Variante)

Asphalt: 50 % (Bergstraße)

Schotter: 50 %

Aufstieg: 1876 m | Abstieg: 1407 m | Unterkunft: Locanda Ceaglio oder Lou Pitavin Inn in Marmora | Verpflegung: F, A

4. Reisetag: Rundtour Marmora - Chiappera

Heute geht es auf Waldwegen und Forststraßen durch verschiedene Weiler im oberen Mairatal. Wir folgen dem Lauf des Maira-Bachs, um ab Ponte Marmora nach Chiappera bergan zu radeln. Der Schotterweg führt neben dem Fluss Maira nach Prazzo Superiore und führt dann ca. 1 km auf Asphalt nach Maddalena. Ab hier radeln wir wieder entlang des Wassers zum Weiler Frere, von wo aus wir bald Acceglio erreichen. Danach folgen eine Reihe teilweise anspruchsvollen Anstiege bis nach Ponte Maira, Saretto, Crocetta und schließlich Chiappera. Die Rückfahrt erfolgt am gleichen Weg.

Bike - Etappe: ca. 45 km

Aufstieg: 1160 m | Abstieg: 1160 m | Unterkunft: Locanda Ceaglio oder Lou Pitavin Inn in Marmora
| Verpflegung: F, A

5. Reisetag: Via dei Cannoni - von Stroppo nach Melle Valle Maira - Valle Varaita

Von Stroppo radeln wir 21 Kilometer eine Straße Richtung Sampeyre Anhöhe bergan und durchqueren einige sehr malerische Dörfer wie San Martino di Stroppo. Wir genießen einen außergewöhnlichen Blick über einen großen Teil des Maira Tals. In Costa Cavallina angekommen können wir auf den Hügel hinauf radeln oder eine kurze Abfahrt nach Elva unternehmen. Elva gilt als die Perle des Val Maira, gekennzeichnet durch erstklassige Fresken im Inneren der Gemeindekirche. Wir besuchen das charmante Hair Museum mit Audio Guide. Zurück in Costa Cavallina geht es weiter bergauf zur Sampeyre Anhöhe, einem natürlichen Aussichtsbalkon auf den Monviso. Danach führt die Route über eine historische Landstraße und seinerzeitigen Militärbau (Schotterweg), die heute fast ausschließlich von Bikern befahren wird. Diese ist als „La Via dei Cannoni“ bekannt und führt entlang eines Grats. In Melle treffen wir einen Braumeister, der uns die Herstellung von hausgemachten Bieren erklärt, und verkosten diese im Zuge des Abendessens.

Bike - Etappe: ca. 54 km (je nach Abfahrt und Ankunft)

Asphalt: 40 % (Anstieg)

Schotter: 60 %

Aufstieg: 1780 m | Abstieg: 2400 m | Unterkunft: Gli Antagonisti di Melle in Melle | Verpflegung: F, A

6. Reisetag: Am Kamm zwischen Valle Varaita und Valle Po

Vom Val Varaita geht es hinauf in das wenig bekannte Gilba Tal, das von einer wunderbaren Berglandschaft mit Dörfern und kleinen Anbauflächen geprägt ist. In Colle di Gilba erreichen wir einen der schönsten Aussichtspunkte mit Blick auf den Monviso. Wir empfehlen die Auffahrt über die wenig befahrene Asphaltstraße, es kann jedoch auch die schwierigere Variante über eine Schotterstraße gewählt werden. Sobald wir den Gipfel erreicht haben beginnt eine technisch anspruchsvolle Strecke. Auf dieser Passage kann das Rad auch geschoben werden. Danach geht es flacher weiter Richtung Munè und Oncino, und über Asphalt nach Ostana, unser heutiges Etappenziel, wo wir einen schönen Ausblick zur imposanten Ostwand genießen.

Bike - Etappe: ca. 45 km

Asphalt: 40 % (Straße ohne Verkehr)

Schotter: 60 % (Forststraßen und Singletrails)

Trage- oder Schiebestrecke: ev. 10 %

Aufstieg: 1860 m | Abstieg: 1285 m | Unterkunft: Galaberna Hut oerr Ostello di Ostana in Ostana | Verpflegung: F, A

7. Reisetag: Valle Po - Transfer nach Cuneo

Nach dem Frühstück findet der ca. 1,5-stündige Transfer zurück nach Cuneo statt.

Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
18.05.2024	24.05.2024	✗	1.360 €
15.06.2024	21.06.2024	✗	1.360 €
21.09.2024	27.09.2024	!	1.360 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > Lokaler Englisch sprechender MTB-Guide ab/bis Cuneo
- > 6 x Frühstück, 6 x Abendessen
- > 6 Übernachtungen in kleinen traditionelle Gasthöfen
- > Gepäcktransport zwischen den Unterkünften
- > Transfers/Fahrten laut Programm
- > Bier- und Käseverkostung
- > Eintritte ins Elva Hair Museum und ins ethnographische Museum von Ostana
- > 6 Übernachtungen in kleinen traditionelle Gasthöfen
- > 6 x Frühstück, 6 x Abendessen
- > Gepäcktransport zwischen den Unterkünften
- > Transfers/Fahrten laut Programm
- > Bier- und Käseverkostung
- > Eintritte ins Elva Hair Museum und ins ethnographische Museum von Ostana

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Mountainbike oder E-MTB (Leihbike gegen Gebühr vor Ort)
- > Zusätzliche Mahlzeiten und Getränke
- > Zusätzliche Ausflüge, Besichtigungen und Aktivitäten
- > Tourismusabgaben
- > Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- > Reisekranken und -unfallversicherung, Reisetornoversicherung
- > An- und Abreisetransfers nach / ab Cuneo

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 8

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

WEITERE INFOS

Einreise & Gesundheit

> 2-3

Generelle Hinweise

>

Auf dieser E-Bike-Reise erleben Sie die wilde Schönheit der Westalpen an der Grenze zu Frankreich. Sie radeln über aussichtsreiche Pässe durch herrliche Bergkulissen, erkunden alte und aussichtsreiche Transport- und Militärwege über die Alpen, die wunderbar restaurierte Bergdörfer miteinander verbinden. Auch der Genuss kommt auf dieser Reise nicht zu kurz. Sie verkosten handgebrautes Alpenbier, würzigen Senner-Käse und aromatischen Alpenkräuterlikör. Die Route führt halb auf Asphalt, halb auf Schotterstraßen durch eine atemberaubende Berglandschaft. Sie radeln durch Lärchenwälder, überqueren Hochplateaus mit Panoramablick und unterwegs begegnen Sie auch immer wieder jahrhundertealter Kultur. Erleben Sie auf dieser Reise eine gelungene Mischung aus Sport, Genuss und Kultur.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.